



Aktionärsinformation Anteilsklasse „1996“ - Jänner 2026

Der **smn** Diversified Futures Fund hat im Kalenderjahr 2025 eine Performance von -6,44% erzielt.

Seit seiner Auflage vor mehr als 29 Jahren beträgt die durchschnittliche Performance des Fonds (nach sämtlichen Gebühren) +5,11% p.a.¹.

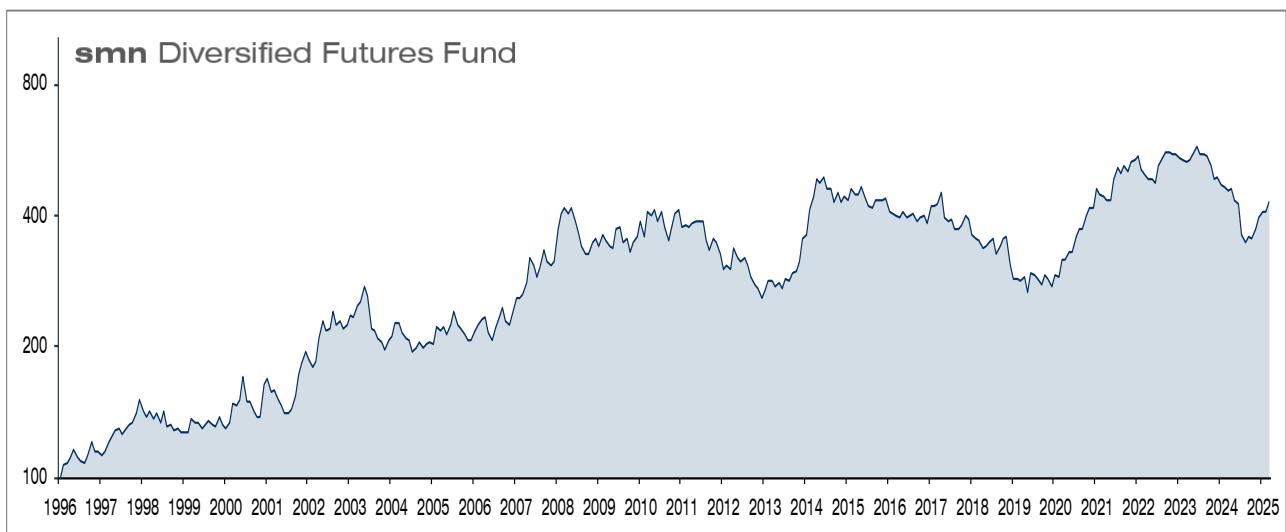


Abb. 1: Wertentwicklung des SMN Diversified Futures Fund¹

Quelle: **smn**

Das Marktumfeld im Jahr 2025

Das Finanzjahr 2025 verlief für Anleger in klassischen Anlageklassen großteils positiv. Die erzielten Ergebnisse wurden allerdings maßgeblich von der jeweiligen Währungsbasis beeinflusst. Ein zentrales Thema des Jahres war die ausgeprägte Schwäche des US-Dollars, der im Kalenderjahr um -13,41% gegenüber dem Euro abwertete. Damit wurden die Renditen europäischer Investoren mit hohem USD-Exposure belastet, so sie dieses nicht abgesichert hatten.

Der globale Aktienmarkt gemessen am MSCI World Net Total Return USD Index verzeichnete eine Performance von +21,09%. Für Investoren auf Eurobasis belief sich die Performance auf +6,78%. Stellvertretend für den US-Aktienmarkt erzielte der S&P 500 in lokaler Währung einen Total Return von +17,86%, in Euro gerechnet verblieben davon +3,93%. Der EuroStoxx 50 schloss das Jahr mit einem Plus von +22,14%. Der japanische Aktienmarkt entwickelte sich ebenfalls positiv; der Nikkei 225 legte in Euro gerechnet um +14,32% zu. Emerging Markets

¹ Anteilsklasse „1996“ seit Fondsauflage am 1.11.1996 in EUR.

gemessen am MSCI EM Net Total Return USD Index erwirtschafteten eine Rendite von +17,44% in Euro. In Summe erzielten die Aktienmärkte 2025 deutliche Gewinne. Gleichzeitig bewegen sich Investoren weiterhin im Spannungsfeld hoher, durch das KI-Narrativ geprägter Bewertungen und der Sorge, an weiter steigenden Kursen nicht zu partizipieren.

Der globale Anleihemarkt (gemessen am Bloomberg Global Aggregate Bond Total Return Index) verzeichnete in Euro gehedged eine Performance von +2,71%.

In einem Umfeld geopolitischer Unsicherheit und ausgeprägter Währungsbewegungen erzielte Gold eine Rendite von +64,58% in USD, bzw. +45,13% in Euro.

Der **smn** Diversified Futures Fund im Jahr 2025

Im ersten Quartal konnten die Handelssysteme des **smn** Diversified Futures Fund keine ausreichend starken Trends identifizieren und der Fonds beendete dieses negativ.

Zu massiven Marktausschlägen kam es im April. Am 2. April, dem sogenannten „Liberation Day“, kündigte die US-Regierung überraschend umfassende, an Handelsungleichgewichte geknüpfte, Zollmaßnahmen an. Dies traf den Großteil der Marktteilnehmer unvorbereitet – so auch den **smn** Diversified Futures Fund.

Vor dem 2. April war das Portfolio mehrheitlich im „Risk-On“-Modus positioniert. Der eklatante Marktrückschlag lief dem zuwider. Zu Beginn des Rückgangs wirkten Rohstoff- und Währungspositionen noch stabilisierend, mit dem anhaltenden Ausverkauf gerieten jedoch auch diese Segmente unter Druck. Short-Positionen gab es nur wenige, oder waren selbst von Trendbrüchen betroffen. Die sonst üblichen Diversifikationseffekte brachen vorübergehend weg.

Die abrupten Kursbewegungen führten dazu, dass zahlreiche regelbasierte Stopp-Loss-Limits ausgelöst wurden. Diese sind auf Basis historischer Volatilität und klar definierter Risikobudgets festgelegt und werden ohne diskretionären Eingriff umgesetzt. Kurze Zeit später erfolgte eine starke, sehr rasche Gegenbewegung, da das Inkrafttreten der ausgerufenen Zölle nach nur zwei Wochen verschoben wurde. Dieser Rebound verlief so rasch, dass der Fonds nach den Stopp-Loss-Verkäufen nicht unmittelbar von der Erholung profitieren konnte. Derart extreme, kurzfristige Marktbewegungen sind für mittel- bis langfristige Trendfolgestrategien erfahrungsgemäß ein besonders schwieriges Umfeld.

Die zweite Jahreshälfte verlief für den **smn** Diversified Futures Fund in nahezu allen Segmenten sehr erfolgreich. Von Ende Mai bis zum Jahresende erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von +23,13%.

Die Handelssysteme des Fonds stellten sich auf das neue Marktumfeld ein. So drehte die Positionierung an den Aktienfutures-Märkten von überwiegend „short“ zu einer wieder eindeutigen „long“ Positionierung. Besonders hohe positive Beiträge lieferten Long-Positionen in asiatischen Aktienmärkten – allen voran in Südkorea (Abb.2) und Japan.

KOSPI

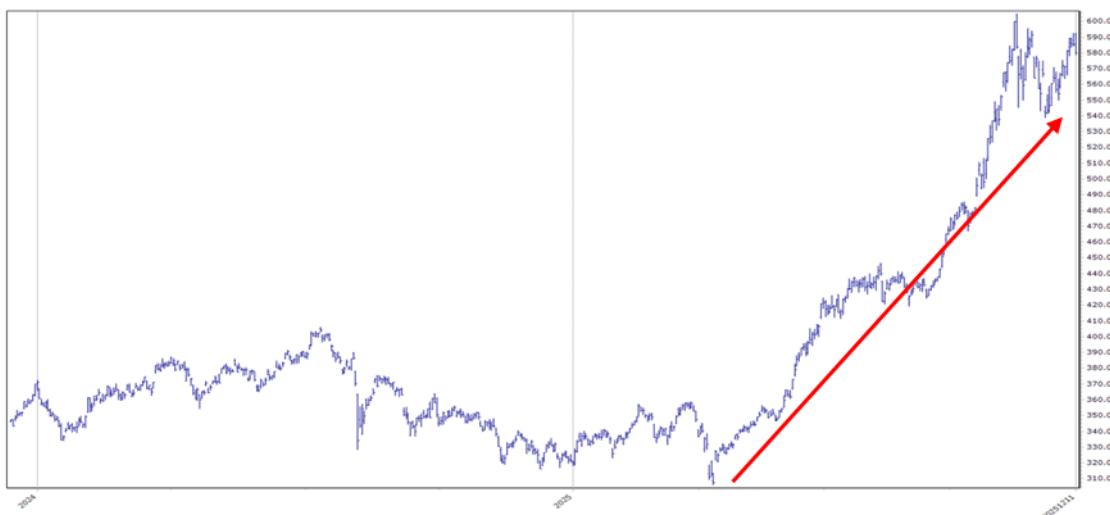


Abb. 2: Terminkontrakt des südkoreanischen Aktienmarktes (KOSPI) über 2 Jahre: Ab dem Tief nach dem April „Sell-off“ setzt eine massive Aufwärtsbewegung ein (roter Pfeil).
Quelle: **smn**

Auch auf der Währungsseite bildeten sich robuste Trends, die in nachhaltigen Gewinnen resultierten. Insbesondere über Short-Positionen im Yen sowie Long-Engagements in ausgewählten südamerikanischen Währungen gegenüber dem nachgebenden US-Dollar.

Im Bereich der Zinsen (kurze und langlaufende Staatsanleihen) ereigneten sich keine nennenswerten Bewegungen die unsere Trendfolgesysteme nutzen konnten.

Sehr erfolgreich entwickelten sich jedoch die Rohstoffmärkte. An den Metallmärkten wurden markante Long-Positionen in Edel- und Industriemetallen aufgebaut. Hervorzuheben ist Gold, das unter hoher medialer Aufmerksamkeit wiederholt neue Allzeithochs erreichte – ein Umfeld, in dem systematische Trendfolge auch stark beschleunigte Marktbewegungen konsequent nutzen kann, während diskretionäre Ansätze häufig zu früh aussteigen. Auch die Positionierungen in Kupfer, Silber und Platin (Abb.3) trugen wesentlich zum Ergebnis bei.



Abb. 3: Platinum Kontrakt über 1 Jahr: Das Jahr startet mit einer „Short“-Position im Platinum Kontrakt, während sich der Markt jedoch seitwärts bewegt. Die Trendumkehr wurde von unseren Systemen erkannt und eine „Long“-Position eröffnet (roter Pfeil: blaue Fläche kennzeichnet den Aufbau der „Long“-Position). Es folgt eine gewinnbringende Aufwärtsphase.
Quelle: **smn**

Während Agrarrohstoffe in Summe keinen nennenswerten Performancebeitrag erwirtschafteten, stachen Fleischmärkte besonders positiv hervor. Auch diese waren im Jahresverlauf von politischen Faktoren beeinflusst und es kam zu starken Preisbewegungen, die im Portfolio erfolgreich in substanzelle Gewinne umgewandelt werden konnten.

Auswirkung politischer Märkte auf die Trendfolge

Unerwartete politische Eingriffe zählen zu den strukturellen Schwachstellen trendfolgender Strategien. Die Ereignisse rund um den sogenannten „Liberation Day“ verdeutlichen diese Problematik und machten den April zu einem der schwächsten Monate für Trendfolger.

Gleichzeitig spricht das zunehmende Maß an Deglobalisierung für die Entstehung neuer, nachhaltiger Trends: divergierende Wachstums- und Zinszyklen, strukturelle Verschiebungen in Währungsrelationen sowie stärkere Angebotsreaktionen in Rohstoffmärkten. In einem Umfeld erhöhter geopolitischer Unsicherheit verbessert sich damit langfristig das Potenzial trendbasierter Anlagestrategien, wie jener des **smn** Diversified Futures Fund, die derartige Entwicklungen systematisch und regelbasiert in Performance transformieren können.

Mögliche Auswirkungen des KI-Booms auf Rohstoffmärkte

Der rasche Ausbau von Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) erfordert erhebliche Investitionen in Infrastruktur, insbesondere in leistungsfähige Rechenzentren. Diese Anlagen sind äußerst energieintensiv und erhöhen strukturell die Nachfrage nach elektrischer Energie. Parallel dazu steigt der Bedarf an Metallen, die für den Bau, Betrieb und die Netzanbindung unverzichtbar sind. Insbesondere Kupfer spielt eine zentrale Rolle bei Stromleitungen, Kühlung und Transformatoren, während seltene Erden und Spezialmetalle für Halbleiter, Leistungselektronik und Energiesysteme benötigt werden. Die in den vergangenen Jahren vorherrschenden ESG-Anlagebeschränkungen trugen massiv zu den geringen Kapitalallokationen im Bereich Rohstoffgewinnung bei. Derartige Eingriffe in das Angebot- und Nachfrageverhalten führen naturgemäß stets zu starken Preisausschlägen. Da neue Förderkapazitäten nur verzögert aufgebaut werden können, trifft die steigende Nachfrage auf ein begrenztes Angebot und erhöht die Wahrscheinlichkeit nachhaltiger Preisbewegungen in Energie-, Metall- und anderen Rohstoffmärkten.

Trendfolge als Portfoliobemischung

Trendfolge ist eine systematische Strategie, deren Wirksamkeit durch historische Marktdaten belegt ist. Bilden sich ausgeprägte, nachhaltige Markttrends, können trendfolgende Ansätze diese Bewegungen erfassen und in positive Performance umsetzen. Nicht selten entstehen solche Trendphasen gerade dann, wenn traditionelle Anlageklassen unter Druck geraten. Das macht die Trendfolge für Investoren attraktiv, die ein breit diversifiziertes Portfolio anstreben.

Geopolitische Spannungen und unterschiedliche Wirtschaftspolitik der großen Blöcke (USA, China, Europa) und die damit verbundenen unterschiedlichen Marktentwicklungen in diesen Regionen erhöhen die Chancen auf unkorrelierte Trends.

Der systematische Ansatz des **smn** Diversified Futures Fund hat in über 29 Jahren Erträge in vergleichbarer Höhe wie Aktienmärkte - bei einer de facto Null-Korrelation zu Aktien- und

Anleihemärkten - erzielt. Das, anhand der Standardabweichung gemessene, Risiko ist mit Aktienmärkten vergleichbar, jedoch bei deutlich geringerem historischem maximalem Kursverlust.

Der Fonds ist ein effektives Diversifikationsinstrument. Die Beimischung in ein Portfolio aus Aktien und Anleihen steigert den Gesamtertrag und senkt zugleich das Risiko. Das wird durch die breite Streuung des Portfolios und dem Zugang zu Rohstoffmärkten, die Anlegern in klassischen Anlageklassen (Aktien und Anleihen) kaum zugänglich sind, ermöglicht. Hinzu kommt die Fähigkeit, sowohl von steigenden als auch von fallenden Märkten zu profitieren. Kommt es an Aktien- und Anleihenmärkten zu nachhaltigen Kursverlusten besteht mit dem **smn** Diversified Futures Fund dennoch die Möglichkeit eine deutlich positive Performance zu erzielen.

Wir danken unseren Investoren für ihr Vertrauen und stehen für weiterführende Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

smn INVESTMENT SERVICES GMBH

Rotenturmstraße 16-18, A-1010 Wien

T +43-1-513 25 51, F +43-1-513 79 41

office@smn.at; www.smn.at

Diese Aktionärsinformation dient zu Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Finanzanalyse dar. Es ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebendienstleistung. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater, Rechtsanwalt und Steuerberater nicht ersetzen. Detaillierte Beschreibungen zu Kosten, Gebühren, Hebel, Risiken, aktuellen Anteilspreis sowie weitere wichtige Informationen, entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Verkaufsprospekt inkl. Informationen gem. § 21 AIFMG, Jahres- und ggf. Halbjahresbericht, sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (PRIIPs). Die Dokumente sind kostenlos in deutscher und englischer Sprache bei **smn** Investment Services GmbH, Rotenturmstraße 16-18, 1010 Wien und unter www.smn.at erhältlich.

Finanzinstrumente unterliegen u.a. Kurs-, Zins- und Währungsrisiken und Schwankungen aufgrund derer die Rendite steigen oder fallen kann und zu Verlust bis hin zu Totalverlust des Investments führen können. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes zu. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

smn übernimmt keine Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen. Jegliche Haftung für Anlageverluste und sonstige Schäden aus Anlageentscheidungen auf Basis dieser Informationen wird ausgeschlossen. Sämtliche Angaben zur Wertentwicklung des **smn** Diversified Futures Fund (LU0070804173) beziehen sich auf die Anteilkategorie „1996“.